

SONNTAGS um zehn

Teilen und helfen

Die Aktion „Laib und Seele“ feiert Zehnjähriges

„Überall zu Hause, mit und ohne Geld“, sang der Gospel-Chor „Different Voices“ in der Marienkirche am Fernsehturn.

„In dieser Stadt satt zu machen.“ Und „Laib und Seele“ erlebe immer wieder neue Spannungen, etwa durch die zunehmende Zahl von Flüchtlingen, die sich auch an den Ausgabestellen bemerkbar machen.

Michael Müller brachtet Kartoffeln und Schokolade

Stachel im Fleisch unserer Gesellschaft.“ Schon am Sonntagabend hatten auch Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) und seine Frau Claudia die Ausgabestelle in der Marienkirche besucht.

Im Jahr 2004 hatten sie die Berliner aufgefördert, überschüssige Lebensmittel im Haus des Rundfunks abzugeben. Sie sollten in Berliner Kirchengemeinden an Bedürftige verteilt werden.

ANZEIGE

Urlaubszeit!

Buchen Sie Ihren Traumurlaub auf www.tagesspiegel.de/leserreisen



NACHRICHTEN

S-Bahn bleibt mit 104 Passagieren auf offener Strecke liegen

Ein S-Bahnzug ist am Sonntagmorgen schrammend zwischen Schönholz und Wollankstraße in Pankow mit 104 Passagieren liegengeblieben. Dadurch kam es dort zu stundenlangen Unterbrechungen des Bahnverkehrs auf den Linien S1 und S25.

16-Jähriger verunglückt auf der Flucht vor der Polizei

Schöneberg, 3.30 Uhr: Die Polizei spricht an der roten Ampel in der Hauptstraße einen Autofahrer an, der nicht angeschnallt ist. Als dieser ungeschickt mit dem Gurt hantiert, wollen die Beamten ihn kontrollieren.

ANZEIGE

Ja, ich bestelle:

Order form for Tagesspiegel Genuss magazine, including fields for name, address, phone, and payment information.



Gleich bestellen!

www.tagesspiegel.de/shop Tagesspiegel-Shop, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin



Melodie und Rhythmus. Kinder der Gruppe 10 der Köpenicker Integrations-Kita „Hand in Hand“ beim Singen. Seit 1990 werden in den Gruppen Kinder mit und ohne Behinderungen zusammengebracht.

Behindert? Normal

Die Integrations-Kita „Hand in Hand“ in Köpenick war erst eine sonderpädagogische Einrichtung. Später hat sie sich für alle Kinder geöffnet. Dass diese sich gegenseitig helfen, ist selbstverständlich

VON KATHARINA LUDWIG

Wenn Andrea Voss das Stichwort Inklusion hört, legt sie gleich los: Jede der acht Gruppen in ihrer Integrations-Kita „Hand in Hand“ in der Köpenicker Salvador-Allende-Straße ist altersgemischt von null bis sieben Jahre; in jeder der Gruppen haben vier von 15 Kindern körperliche oder geistige Behinderungen.

Dass eine Kita immer wieder neu auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern reagieren muss, ist für Voss normal. Wenn ein autistisches Kind Angststadien bekommt, weil es durch die Wand das Bürotelefon läuten hört und dadurch an seinen Inkubator erinnert wird, dann legt Voss auch mal die Gruppenräume im Haus um.

Den Anbieder der Kita-Abschlussfahrt mit Übernachtung hat man kürzlich gewechselt, als er meinte, eine Übernachtung allein lohne sich nicht mehr für ihn.

Auch Menschen mit Behinderung gehören zum Team



Spiel und Spaß. Nicholas hat gerade „Sternstunde“. Das heißt, er hat eine Stunde lang beim Basteln eine Erzieherin ganz für sich allein.

Auflecken beginnen. Ist das weitere Falteten aber noch zu schwer, kann das Blatt in einem Projektordner warten, bis das Kind feimortischer so weit ist. Die Aufgabe wird ein paar Wochen oder manchmal auch ein halbes Jahr später fertiggestellt.

Während die Kinder warten, bis das Mittagessen aus der hauseigenen Küche geliefert wird, singen die Gruppen häufig Lieder – mit Gebeten, die die Liedinhalte unterstützen. Ein geschicktes Mädchen mit Cochlea-Implantat singt so auch mit. Während des Singens selbst ist sie manchmal mit dem Einsatz einen Tick zurück, weil sie sich an den Gebeten der anderen orientiert.

Nicht jedes der Kinder kann wirklich bei allen Übungen mitmachen, sagt auch Voss offen. Manchmal liege ein mehrfachbehindertes Kind bei einer Sportübung einfach dabei. Dann höre oder schaue es zu, je nach Möglichkeit – die Erzieher würden aber darauf achten, dass es nicht alleine ist.

Die Kinder lernen in der Kita früh, sich gegenseitig zu helfen und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Ein Mädchen hilft einem Jungen ohne Aufforderung bei den Klettverschlüssen der Schuhe. Eines der größeren Kinder, das gehörlos ist, passt darauf auf, dass ein jüngeres Kind seine Hände mit Seife wäscht.

ben und geometrischen Formen sortiert und zu zählen beginnt. Mathematik und Naturwissenschaften sind Förderschwerpunkte der Kita.

Die Kinder müssen eine Aufgabe nicht alle im gleichen Tempo abschließen: Wenn sie eine Buchstabe basteln, können sie gemeinsam mit den anderen mit dem

Mit den Rezepten der Berliner Meisterköche

Jetzt in der neuen Ausgabe von Tagesspiegel Genuss: Die 10 spannendsten Neueröffnungen des Jahres im Genuss-Check, Spitzenkoch Hendrik Otto über die Michelin-Sterne, gestandene Profis laden zu außergewöhnlichen Kochkursen und passend zum Fest – die schönsten Geschenke für Genießer. Als Heft-im-Heft zum Herausnehmen: die Rezepte von der „Gala der Berliner Meisterköche“.

Jetzt im Handel erhältlich oder einfach versandkostenfrei bestellen: 6,50 € | Bestellnr. 10322